

Heinkeltreffen in Rheine 2018

Das Heinkeltreffen 2018 in Rheine fand vom 06. bis 08.07 auf dem Sportgelände in Gellendorf, Am Goldhügel 50, statt. Von unserem Ortsclub nahmen Heinz K., Waltraud und Harry G. sowie Edda und Heinz T. an diesem Treffen teil.

Aufs aller herzlichste wurden wir mit einem Begrüßungstrunk vom Veranstalter empfangen.

Nach dem die Zelte und das Wohnmobil eingerichtet waren, ging es zu nächst ans Kuchenbüfett.

Da hatten schon einige Heinkelfreunde Platz genommen. Die meisten waren uns bekannt und die Freude groß, ein gemeinsames Wochenende zu verbringen.



Die Benzingsgespräche waren feucht, fröhlich und dauerten bis spät in die Nacht.

Am nächsten Morgen, erwartete uns ein hervorragendes Frühstücksbüfett, bevor es zur Ausfahrt nach Lingen zum ehemaligen Ausbesserungswerk der deutschen Bundesbahn ging. Heinz und Edda konnten aus gesundheitlichen Gründen an dieser Ausfahrt nicht teilnehmen. Sie erkundeten daher Rheine mit dem Fahrrad.

Gegen 14:h waren alle wieder am Platz und bedienten sich an dem reichhaltigen Kuchenbüfett

Doch das war noch nicht alles an diesem Tag: Ganz in der Nähe unseres Sportgeländes befindet sich der Luftsportverein Eschendorf. Dort sollten wir gegen 16 h eintreffen und uns am Rand der Rollbahn aufstellen.



Wir hörten in der Luft ein lautes Brummen und mir war sofort klar, das kann nur die J 52 sein. Die Überraschung war gelungen!

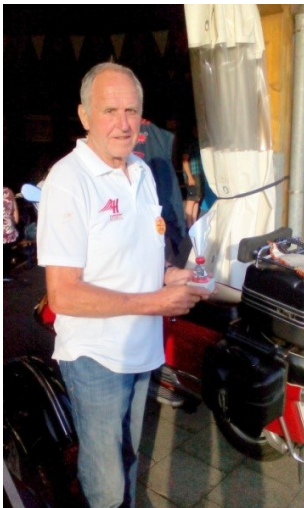
Die liebevoll genannte „Tante Ju“ zog mit ihren 3 Motoren donnernd im Tiefflug über uns hinweg und machte gleichzeitig Luftaufnahmen von unseren Rollern. Der Pilot der Ju 52, der dieses ermöglicht hatte, ist auch ein Heinkelfahrer.





Danach fuhren wir zum Platz zurück: Jetzt war die Heinkel-Olympiade im Fünfkampf angesagt. Zu der Disziplin gehörte einen Reifen-, Zündkerzen- und Wurfpeile werfen sowie Torwandschießen und Blasrohr pusten.

Mit einem großen Vorsprung belegte Harry G. den 1. Platz und wurde mit einem Pokal belohnt. Für den ältesten Teilnehmer der Veranstaltung ging der Pokal auch an Harry.



Herzlichen Glückwunsch!

Nach dieser sportlichen Anstrengung hatten wir uns das hervorragende Abendessen vom Büfett redlich verdient. Zwei Gitarristen sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Am nächsten Morgen, nach dem leckeren Frühstück, mussten die Zelte abgebrochen und die Heimfahrt angetreten werden.

Herzlichen Dank an Norbert und sein Team, die uns großartig versorgt haben.

Gerne kommen wir zum nächsten Treffen wieder!